

## Editorial



### Liebe Menschen mit Tieren!

Der Sommer, der fast keiner war, nähert sich schon dem Ende. Bald kommt wieder die Zeit, wo es draussen eher kalt und feucht ist. Früher hieß es bei uns zu Hause dann immer, „pass bloß auf, dass Du Dir nicht die Blase verkühlst, wenn Du abends noch im Garten sitzt.“ Doch geht das überhaupt? Wir beschäftigen uns in dieser Ausgabe intensiv mit dem Thema Harnapparat und gehen nicht nur der Frage, ob es sowas wie eine Blasenerkältung gibt, auf den Grund.

Manuela Freihof, eine unserer Gast-Autorinnen, erklärt Ihnen, weshalb es bei Katzen so oft zu Erkrankungen der Harnwege kommt – inzwischen gibt es dafür schon eine eigene Bezeichnung mit der unaussprechlichen Abkürzung FLUTD. Und von Sabine Müller erfahren Sie mehr über chronische Nierenerkrankungen.

Die homöopathischen Arzneimittel – Cantharis und Lycopodium –, die Ihnen Claudia Hahn, Silvia Hopfenheit und Anne Sasson vorstellen, sind selbstverständlich nicht die einzigen, die bei der Behandlung von Blasen- oder Nierenerkrankheiten in Betracht kommen. Sie sind jedoch häufiger in der engeren Auswahl und passen daher gut zu unserem Thema.

Stubenreinheit ist für Welpenbesitzer ein wichtiges Thema. Denn Hundekinder müssen erstmal lernen, dass sie ihr Geschäft nicht im Haus verrichten sollen. Wir

zeigen Ihnen, wie Sie dies Ihrem Welpen auf hundegerechte Art beibringen können. Und dennoch kann es auch später – vor allem bei Hündinnen – immer mal wieder vorkommen, dass Sie eine kleine Pfütze in Ihrer Wohnung entdecken. Auch dafür haben wir einiges an wissenswerten und hilfreichen Informationen für Sie zusammengetragen.

Unsere Rubrik „*Tiergeschichten*“ hat in dieser Ausgabe einem Thema Platz gemacht, das sicherlich auch Sie zum Nachdenken anregt: Ausgangspunkt ist die Frage, wie sinnvoll die homöopathische Behandlung von kleinen Ziegenböckchen eigentlich ist, wenn sie doch ohnehin im Alter von 3 Monaten auf die Schlachtbank wandern. Wie so oft kommt bei solchen Überlegungen ein Gedanke zum anderen.

Doch lesen Sie selbst.

Herzlichst



# tierhomöopathie

Der erhobene Zeigefinger:  
Unterdrückung  
in der Homöopathie

S. 6

*Was muss man sich unter Unterdrückung eigentlich genau vorstellen und wie groß ist das Risiko?*

Mülltrennungs-,  
Recycling- und Kläranlage  
Der Harnapparat

S. 14

*Beim Stoffwechsel fällt einiges an, das wiederaufbereitet oder entsorgt werden muss, damit der Organismus funktionsfähig bleibt. Einen großen Teil dieser Aufgabe übernehmen die Nieren. Schauen Sie sich mal an, was die so alles leisten.*

Was der Urin verrät

S. 22

*Wir haben die wichtigsten Urinwerte und mögliche Ursachen bei Abweichungen für Sie zusammengestellt.*

Chronische Niereninsuffizienz

S. 26

*Was geschieht, wenn die Niere krank ist und was kann man dagegen tun?*

FLUTD – Erkrankungen der  
unteren Harnwege bei Katzen

S. 36

*Katzen neigen besonders zu Harnwegserkrankungen. Dieser Artikel verrät Ihnen, was sich dahinter alles verbergen kann.*

Auslaufmodelle

Wenn der Urinabsatz zum  
Problem wird

S. 50

*Wenn Tiere, die ansonsten stubenrein sind und auch keinerlei Verhaltensprobleme zeigen, ihren Urin in der Wohnung entleeren, dann steckt meist eine Blasenentzündung oder eine Inkontinenz dahinter.*

Ein bunt schillernder Giftzwerg

Die Spanische Fliege

Cantharis vesicatoria

S. 58

*Cantharis ist als homöopathisches Mittel bei Blasenentzündungen sehr populär. Wir verraten Ihnen noch ein bißchen mehr dazu.*

Ich war einmal ein Riese

Lycopodium clavatum

S. 64

*Der Keulenbärlapp ist eines der wichtigsten homöopathischen Arzneimittel. Ein Grund, sich ein wenig damit zu beschäftigen.*

Stubenreinheit bei Welpen

S. 70

*Wenn sich schon soviel in dieser Ausgabe rund um die Harnentleerung dreht, wollen wir Ihnen nicht vorenthalten, wie es gelingt, einem kleinen Hund beizubringen, wo er sich lösen soll.*

**Stille Monster  
Achatschnecken** S. 76

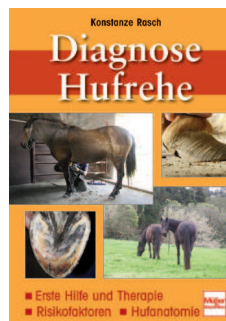
*Sie gehören nicht unbedingt zu den üblichen Haustieren, aber wir möchten Ihnen diese faszinierenden Wesen dennoch vorstellen. In der Ruhe liegt die Kraft!*

**Heilen für den Tod** S. 84

*Einige Gedanken über die Behandlung von Tieren, die nur ein kurzes Leben haben, da sie zur Schlachtung bestimmt sind. Macht das überhaupt Sinn?*

**Wir stellen Bücher vor** S. 88

**Diagnose Hufrehe.**



*„Mein Anliegen ist, mit diesem Buch einen Überblick über die in eine Fallaufnahme einfließenden Komponenten zu bieten und Anregungen für eine Reflexion der eigenen Herangehensweise zu geben.“ Sabine Loechle*



Sabine Loechle  
**„Behalten Sie doch Ihre Globuli!“**  
Kommunikation und Wahrnehmung in  
der tierhomöopathischen Anamnese

Seiten 64  
Bestell-Nr.: 87172 • 14,00 €

**Verlag Peter Irl** Mehr Infos auf [www.IRL.de](http://www.IRL.de)